

## **Protokoll zur Elternvollversammlung vom 21.2.2017**

### **1. Begrüßung**

Der Vorstand des Elternrats begrüßte alle Teilnehmer und stellte die geladenen Gäste vor. Insgesamt nahmen 20 Eltern -fast ausschließlich Elternvertreter- aus 17 von 30 Klassen teil. Auf Wunsch eines einzelnen Elternvertreeters werden die teilnehmenden Klassen nicht mehr im Protokoll veröffentlicht.

### **2. Berichte und Informationen aus der Schulleitung (Herr Plathe)**

Anmeldung zur 5. Klasse: Die Anmeldezahlen entsprachen denen der Vorjahre, obgleich die STS im Unterschied zu umliegenden Schulen die Anmeldung nicht aktiv beworben hatte. Es wurden ca. 140 Schüler angenommen mit einer Übergewichtung des Jungen Anteils.

Baumaßnahmen: Der Mensabau am Heidberg und die Umgestaltung der Aula am Foorthkamp schreiten planmäßig voran.

### **3. Kulturschule (Frau Schwarz)**

Die Anwesenden erhielten einen ausführlichen Überblick über den Werdegang der Kulturschule und aktuelle sowie zukünftige Projekte. Details dazu kann man auf der Webseite der Schule gut nachlesen. Besondere Erwähnung fanden die Projekte „Kultur-Café“ und „Ausbildung zum Kulturassistenten“, die nur zwei von ca. 30 im Jahr stattfindenden Veranstaltungen präsentieren.

Das Kulturschule-Projektteam besteht mittlerweile aus vier Lehrern von denen auch Frau Fuchs anwesend war. Für das Team sind weitere Qualifizierungsmaßnahmen geplant. Mit welchem Enthusiasmus das Projektteam hinter der Kulturschule steht, wurde während der Präsentation sehr deutlich. Bedauern tut das Team allerdings, dass es nicht immer gelingt, die Veranstaltungen erfolgreich zu bewerben. Der Elternrat sicherte seine Unterstützung mittels E-Mail-Verteiler zu.

Da der Mittelzufluß für die Kulturschule begrenzt ist und um sich im Stadtteil breiter bekannt zu machen, wurde in Anlehnung an das Erfolgskonzept des „SIB“ ein Kulturverein gegründet. Dieser soll in Zukunft die Betreuung einiger Projekte der Kulturschule übernehmen und dient auch der Abgrenzung zwischen beruflicher und ehrenamtlicher Betätigung der beteiligten Lehrer.

#### **4. Zahlen zur Oberstufe (Herr Plathe)**

Im jetzigen Schuljahr haben bisher 35 von 150 Schülern eine Gymnasialprognose. Auf Grund der Erfahrung vergangener Jahre wird erwartet, dass diese Zahl noch bis auf 50 Schüler ansteigen kann. Bemerkenswert ist, dass von diesen 35 Schülern in der Mitte der 9.Klasse nur 17 Schüler eine Gymnasialprognose hatten.

Am Beispiel des Abiturjahrgangs 2015 wurde gezeigt, dass 65% aller Schüler, die in der Vorstufe begannen, zum Abitur zugelassen wurden und mit einer Erfolgsquote von >95% bestanden. Die meisten Abgänge gab es während der Vorstufe. Dabei handelte es sich aber nicht überwiegend um Abbrecher, sondern viele Schüler wechselten auch in die Oberstufe anderer Schulen.

Im Rahmen der Diskussion wurde auch über die Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen gesprochen und ein Elternvertreter regte an, die Elternschaft zur Meldung freier Stellen in ihren eigenen Betrieben aufzufordern. Der Elternrat merkt dazu an, dass solche Meldungen jederzeit an die Berufsorientierungskordinatorin Frau Quest gegeben werden können.

#### **5. Bericht des Elternrats**

Wegen der fortgeschrittenen Uhrzeit gab die Elternratsvorsitzende nur eine kurze Rückmeldung zu den Gesprächen zu den Themen

- Diebstähle in der Sporthalle
- Forderungskonzept (Begabtenförderung)

Viele Grüße

Thorsten Möller-Reichenbach  
für den Elternrat

#### **Terminvorschau:**

9.05.2017 4. Elternvollversammlung

Liebe Elternvertreter, bittet leitet die E-Mails vom Elternrat an Eure Klasseneltern weiter. Nur so ist ein zuverlässiger Informationsfluss gewährleistet. Eltern, die E-mails direkt erhalten möchten, können sich per Webformular unter <https://goo.gl/forms/jfQc6qaF0mTXMsiy2> in unseren Verteiler eintragen.